



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

A 81 - Fahrbahndeckensanierung zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart-Zuffenhausen und der Anschlussstelle Feuerbach in Fahrtrichtung Stuttgart

08.08.2018

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert seit drei Wochen die Fahrbahndecke auf der A 81 im Abschnitt zwischen dem Autobahnkreuz (AK) Stuttgart-Zuffenhausen sowie der AS Feuerbach in Fahrtrichtung Stuttgart. In den letzten drei Wochen wurden alle erforderlichen Arbeiten für den Einbau der Asphaltsschichten auf der linken und der mittleren Fahrspur durchgeführt. Des Weiteren erfolgen parallel erste Arbeiten zum Umbau des AK Zuffenhausen. Die Arbeiten liegen alle im Zeitplan.

Während der, ab dem 13. August beginnenden Bauphase 2, wird im gesamten Abschnitt die rechte Fahrbahnseite saniert sowie im Bereich des AK Zuffenhausen die parallel Fahrbahn unter der B10 erneuert und bereits für die zukünftige Verkehrsführung vorbereitet. Zudem finden Arbeiten an den Entwässerungseinrichtungen statt.

Um den Umbau zu realisieren wird die Rampe der B10 aus Richtung Stuttgart kommend zur A81 nach Leonberg ab Montag, den 13. August, für etwa vier Wochen gesperrt. Eine örtliche Umleitung (U12) ist eingerichtet. Diese führt von der B10 aus Stuttgart kommend an der AS Zuffenhausen vorbei, über Müllerheim, die Schwieberdinger Straße sowie die Kornwestheimer Straße wieder zurück auf die B 10. Von dort kann dann in FR Leonberg auf die A 81 aufgefahren werden.

Die Umleitungsstrecke ist für Schwerverkehr mit einer Höhe von mehr als 4,00m nicht geeignet. Der Schwerverkehr mit einer Gesamthöhe von mehr als 4,00m muss dem Verlauf der B10 weiter folgen und kann an der AS Schwieberdingen-West drehen.

Das Ausfahren von der A81 auf die B 10 in FR Stuttgart ist weiterhin möglich. Hierfür wurde bereits im Vorfeld ein Provisorium gebaut.

Bereits in den Nächten vom 11. August auf den 12. August sowie vom 12. August auf den 13. August werden die Betonschutzwände in Fahrtrichtung Stuttgart nach links außen verrückt, um das gewünschte Baufeld zu erhalten.

Im Rahmen des ersten Bauabschnitts wurden bisher auf dem linken sowie auf dem mittleren Fahrstreifen die bestehende Asphaltdeckschicht und auch die darunter liegende Binderschicht auf einer Gesamtlänge von rund 4 km erneuert. Auch die bestehenden Entwässerungseinrichtungen, wie Straßeneinläufe und Schlitzrinnen, wurden ausgetauscht bzw. entfernt. Im Bereich des AK Zuffenhausen fanden zudem vorbereitende Maßnahmen zur besseren Verkehrsführung während der Rampensperrung statt.

Die Geschwindigkeit im Baustellenbereich wird während der gesamten Bauzeit auf 60 km/h im Bereich der AS Zuffenhausen sowie auf 80 km/h im weiteren Verlauf in FR Leonberg beschränkt.

Die gesamte Sanierung findet mittels einer 5+1-Verkehrsführung, unter Aufrechterhaltung von drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung, statt.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 4,8 Millionen Euro für die Sanierung und rund 2,3 Millionen Euro für die Anpassungen innerhalb der AK Zuffenhausen. Der Bund ist Kostenträger dieser beiden Baumaßnahmen.

Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer soweit wie möglich zu reduzieren, wurde die Bauzeit durch verlängerte Schichten, sowie Nacht- und Wochenendarbeit verkürzt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

[Abteilung 4 Straßenbau Verkehr](#)